

Vorwort.

Treu, wie sie sind und wie sie mir im Geiste vor Augen schweben, habe ich sie beschrieben, die Berge und Thäler meiner schönen Heimath. — Sie waren die Tummelplätze meiner Kindheit; der Lieblingsaufenthalt, das einzige Ziel in freien Stunden späterer Jahre, und jetzt noch, obgleich mein neues Heim so überaus reich an Naturschönheiten ist, zieht mich ein mächtiges Sehnen, ein namenloses Heimweh zurück in ihre friedliche Mitte.

Mit großer Freude habe ich die Feder ergriffen, um dieses schlichte Werk zu schaffen; galt es ja nicht nur bereits Bestehendes zeitgemäß zu verbessern, sondern auch